

events

Neues Großprojekt direkt an der U-Bahn

Grundsteinlegung für ein Großprojekt: Vor kurzem wurde in Wien Floridsdorf der Bau des Citygate gestartet. In der Wagramer Straße 195 bei der U1-Station Aderklaaer Straße entstehen 1.165 Wohnungen, die von der Stumpf-Gruppe gemeinsam mit Partnern errichtet werden. Dazu kommt ein Einkaufszentrum mit 20.000 Quadratmetern. Das Projektvolumen beträgt rund 250 Millionen Euro, die Fertigstellung ist für 2014 geplant. Den Grundstein legten – im Beisein von mehr als 200 geladenen Gästen – Wiens Wohnbaustadtrat Michael Ludwig und Georg Stumpf, Vorstandsvorsitzender der Stumpf AG. Stumpf hat das Gelände 2005 erworben und meinte, dass die Vielfalt an Nutzungen und Nutzergruppen „dieses Gebäude mit Sicherheit sehr lebendig und bunt gestalten“ werde. Den ersten Markttest hat das Citygate bereits bestanden: Die Nachfrage nach den freifinanzierten Wohnungen in dem Turm wird von Ehl Immobilien als „außerordentlich groß“ beschrieben.



Der Rohbau ist fertig, jetzt wird die Fassade errichtet und der Innenausbau beginnt.

Dachgleiche für den Erste Campus in Wien

Am Donnerstag wurde „Am Belvedere 1“ die Dachgleiche gefeiert, am Wochenende können Mitarbeiter der Erste Group einen ersten Blick auf die Baustelle und ihre neuen Büros werfen. Rund 4.000 Beschäftigte der Erste Holding und der Erste Bank Österreich werden ab 2016 in der Nähe des Wiener Zentralbahnhofs ihre Arbeitsplätze haben. Bisher sind die Erste-Mitarbeiter auf mehr als 20 Standorte in Wien verteilt. „Der Umzug wird drei Monate dauern“, sagt Richard Wilkinson, Vorstand Erste Group Immorent, die für den 300 Millionen Euro teuren Bau verantwortlich ist. Geplant wurde er von den Architekten Henke und Schreieck. Das Gebäude wird mit Erdwärme geheizt und gekühlt und ein Nachhaltigkeitszertifikat erhalten. „Die gesamte Immobilien-Industrie geht in Richtung Nachhaltigkeit“, so Wilkinson. „Nachhaltiges Bauen muss auch nicht teureres Bauen heißen, sondern nur intelligente Planung.“

Immo-Investoren aus China rücken an

Investoren aus China werden verstärkt zum Impulsgeber auf den Immobilienmärkten. Das war der Grundtenor der Real Estate & Construction EMEA Conference, die Deloitte vor kurzem in Wien abhielt. Eine wichtige Rolle würden die Käufer aus Fernost schon in den USA, Australien und Kanada spielen, auch Österreich rücke langsam ins Blickfeld. Denn traditionsreiche Immobilien in attraktiven Stadtzentren wie New York, London, Paris oder eben auch Wien würden sehr gerne als Wohnsitze gekauft werden. Damit Österreich sein Stück vom „Investment-Kuchen“ abekommt, brauche es aber in mancherlei Hinsicht ein Umdenken seitens der Politik: „Investoren suchen Sicherheit – das heißt, dass Steuerstrukturen langfristig ausgelegt sein müssen und Bewilligungsverfahren rasch abgewickelt werden. Auch ein offener Umgang mit den Menschen ist wichtig. Dazu gehören etwa rasch erteilte Aufenthaltsgenehmigungen“, so Herbert Kovar von Deloitte Österreich.



Grundsteinleger: Investor Georg Stumpf, Wohnbaustadtrat Michael Ludwig, Architekt Hans Kukala.

PERSONALITIES



Helmut Stekovits, 47, ist seit 1. September neuer Geschäftsführer der Hypo NOE First Facility, einem Facility Management-Dienstleister. Er war zuletzt bei Siemens im FM-Bereich tätig.



Julian Schramek, 35, Ziviltechniker und Architekt, verstärkt ab sofort bei CBRE Österreich die Abteilung Building Consultancy als neuer Senior Project Manager für Österreich und CEE.



Ervin Palfy, 35, wechselt von der Conwert zum Wiener Zinshauspezialisten Arnold Immobilien. Der gebürtige Slowake wird die Märkte Ungarn und Slowakei bearbeiten.

Ehl führt Ranking an

Ehl Immobilien wurde vom Finanzmagazin „Euromoney“ zum zweiten Mal als Österreichs bester Immobiliendienstleister ausgezeichnet. Bereits 2011 gewann Ehl diese Wertung. Für das Ranking wurden 500 Experten aus der Immobilienbranche befragt. Auf den weiteren Plätzen im Bereich „Advisors and Consultants“ – Austria folgen Otto Immobilien, Dorda Brugger Jordis, CBRE und Crowe Horwath International.

NEWS TICKER

+++ **Griechenland.** Der Erwerb einer Immobilie in Griechenland um mindestens 250.000 Euro bringt dem Käufer und seiner Familie eine fünfjährige Aufenthaltserlaubnis. +++ **Baustellen.** Einen 24-Stunden-Livestream von der eigenen privaten Baustelle bietet die Wiener Agentur Andrea Baidinger an.